

Protokoll der 9. Hauptversammlung des Seniorenvereins
vom 10. Mai 2022, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee

Anwesend 64 Mitglieder, Gast Gemeindepräsident Manfred Waibel

Entschuldigt Margaretha Baeriswyl, Rosemarie Chiffelle, Renate Hausammann, Michael Hohn (Vorstand), Hilda Keller, Familie Kläy, Hans Leemann, Monica Rufer, Annarös Stooss, Ruth und Samuel Studer, Annalies und Anton Weber

Vorsitz Walter Bandi, Präsident

Protokoll Verena Karlaganis

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl der StimmzählerInnen
3. Kenntnisnahme Protokolle HV 2019, 2020 und 2021
4. Genehmigung Jahresbericht 2021
5. Genehmigung Jahresrechnung 2021, Revisionsbericht, Décharge Vorstand
6. Genehmigung Jahresbeiträge 2022 und Budget 2022
7. Genehmigung der Statuten (zugeschickt für HV 2020)
8. Wahlen: Wiederwahl der Rechnungsrevisorin Irène Gilgen, Wahl in den Vorstand: Dorothea Ambrosio
9. Anträge der Mitglieder
10. Information Urs Egli: Domicil Weiermatt
11. Informationen Manfred Waibel: Aktuelles aus der Gemeinde
12. Verabschiedungen
13. Diverses

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich und ist erfreut, dass trotz des prächtigen Sommerwetters eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder da sind.

Ein besonderer Gruss geht an Gemeindepräsident Manfred Waibel.

Nach 2-jährigem Unterbruch wegen der Pandemie, kann endlich wieder eine traditionelle Hauptversammlung stattfinden. Nach seiner Wahl vor 3 Jahren zum Präsidenten, ist dies also die erste von Walter Bandi geleitete HV und er bittet allfällige Pannen oder Unsicherheiten zu entschuldigen!

Zur Einstimmung liest er die Geschichte von Heinz Däpp: «Es isch nümm wie aube».

Damit ist die 9. HV des Seniorenvereins offiziell eröffnet, es folgt der statutarische Teil. Rechtzeitig wurde mit dem Versand der Unterlagen anfangs März 2022 zur HV eingeladen. Die HV wurde zudem auf der Homepage der Gemeinde «Veranstaltungen» und auf der Homepage «Seniorenverein» aufgeschaltet. Weiter ist ein Inserat im letzten «fraubrunner-Anzeiger» erschienen.

Die Anwesenden werden gebeten, sich auf der Präsenzliste einzutragen und dabei auch ihre Mail-Adresse anzugeben. So können diverse Infos oder Einladungen des Vereins per Mail rasch und kostengünstig versandt und empfangen werden. Für heute sind die oben erwähnten Entschuldigungen eingegangen.

Die Traktandenliste wird genehmigt mit der Ergänzung bei Trakt. 8 «Wahlen»: Wahlempfehlung von Dorothea Ambrosio als neues Vorstandsmitglied.

2. Wahl der StimmzählerInnen:

Mit Applaus gewählt werden Ursula Rebmann und Walter Lanz.

3. Kenntnisnahme der Protokolle der HVs 2019, 2020, 2021

Es liegt das Protokoll der HV 2019 vor (dem Protokollführer Franz Erni wird gedankt), sowie die Abstimmungsergebnisse der wegen Corona schriftlichen Befragungen von 2020 und 2021. Alle Dokumente wurden zeitgerecht auf der Homepage aufgeschaltet und sind dort immer noch nachlesbar.

In Kurzform die wichtigsten Abstimmungsergebnisse:

HV 2019: HV am 19. März im Domicil Weiermatt, anwesend 141 Mitglieder
Jahresrechnung 2018, Jahresbeiträge 2019 und das Budget 2019 wurden einstimmig angenommen.

Dazu wurde einstimmig das heutige Spesenreglement genehmigt.

Aus dem Vorstand traten Ruedi Gusset als Präsident, Claudia Kammermann und Helena Mani zurück und wurden verabschiedet.

Neu in den Vorstand wurden Verena Karlaganis und Walter Bandi gewählt.

HV 2020: Stichtag 30. Mai, 237 Eingaben. Sozusagen einstimmig wurden Jahresrechnung 2019, Jahresbeiträge 2020 und Budget 2020 genehmigt.

Austritt aus dem Vorstand: Monica Rufer, zuständig für Veranstaltungen.

HV 2021, Stichtag 31. März, 283 Eingaben. Ebenso einstimmig wie im Vorjahr wurden die Jahresrechnung 2020, die Jahresbeiträge 2021 und das Budget 2021 angenommen. Dazu wurde nach dem Rücktritt von Alice Ribi neu Rechnungsrevisor Karl Widmer gewählt. Aus dem Vorstand verabschiedete sich Franz Erni, zuständig für das Sekretariat.

4. Entgegennahme des Jahresberichts 2021

Der Jahresbericht des Vorstandes wurde als Beilage mit der Einladung versandt, zusammen mit der Zusammenstellung der Dienstleistungen von «Buchsi-Senioren vernetzt», Spielnachmittagen und Treffen. Auf das Verlesen der Berichte wird nach Konsultation verzichtet.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

Die Erfolgsrechnung 2021 mit Bilanz und Revisorenbericht wurden ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Martha Deppeler erläutert die wichtigsten Zahlen und Abweichungen zum Budget. Per 31.12.21 schliesst die Jahresrechnung mit Erträgen von CHF 21'547.50 und Aufwänden von CHF 15'390.85 mit einem Reingewinn von CHF 6'156.65 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 32'375.87 aus. Das Reinvermögen beträgt per 31.12.21 CHF 31'896.07. Fragen zu Rechnung und Bilanz werden keine gestellt.

Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

Der Dank geht an die Kassierin Martha Deppeler. Den RevisorInnen Irène Gilgen und Karl Widmer wird mit einer Flasche Wein gedankt.

6. Genehmigung Jahresbeiträge 2022 und Budget 2022

Jahresbeiträge 2022: Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge für dieses Jahr unverändert zu belassen, d.h. Einzelmitglieder CHF 20.00 und Ehepaare CHF 30.00.

Das Budget 2022 wurde als Beilage mit der Jahresrechnung 2021 der Einladung beigelegt. Die Kassierin erklärt, dass der Mitgliederbestand eher sinkt und ein grösserer Betrag für die Überarbeitung der Website budgetiert wurde. Es resultiert ein Verlust von CHF 2'730.00, der durch das Eigenkapital abgedeckt ist.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung der Statuten

Die Statuten aus dem Gründungsjahr des Seniorenvereins wurden an der ao HV vom 12. November 2013 genehmigt.

Der Vorstand hat nun diese Statuten den heutigen Begebenheiten angepasst. Sie wurden zusammen mit den Unterlagen zur HV 2020 verschickt. Zusätzlich sind sie per push-Meldung am 29. April 2022 noch einmal verschickt worden und konnten als Ausdruck angefordert werden.

Vize-Präsident Christoph Knauer informiert über die Anpassungen und Neuerungen. Geändert wurden die Vorgaben an die Zusammensetzung des Vorstandes. Dieser hat aber weiterhin zur Aufgabe, die Beziehungen zu den übrigen in der Altersarbeit tätigen Institutionen, Organisationen und Vereinen, sowie zu den politischen Ortsparteien, zu pflegen.

Die Frage von Claudia Kammermann, auf welcher Rechtsgrundlage ein Antragsrecht an den Gemeinderat bestehe, wurde beantwortet. Entsprechend dem Leistungsvertrag können via Sekretariat Soziales, KOSOF Anträge gestellt werden.

Die geänderten Statuten werden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Nach diversen Vorstands-Austritten sind mehrere Personal-Such-Inserate auf der Webseite, im Versand an die Mitglieder wie auch im Buchsi-Info publiziert worden. Das Interesse scheint aber leider sehr gering zu sein. Es ist daher höchst erfreulich, dass es heute doch noch zur Neuwahl eines Vorstandsmitglieds kommen kann.

Frau Dorothea Ambrosio hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Frau Ambrosio bringt wertvolle Erfahrung aus ihrem beruflichen Leben mit und ist zudem Mitglied in der ständigen Kommission für soziale Fragen. Sie ist anwesend und stellt sich persönlich vor. Dorothea Ambrosio wird einstimmig und mit warmem Applaus gewählt.

Frau Irène Gilgen, stellt sich noch einmal für eine zweijährige Amtszeit als Rechnungsrevisorin zur Verfügung. Dank ihrer reichen Erfahrung im Beruf und als ehemalige Vereins-Kassierin und ihrem grossen Fachwissen wird dieses freiwillige Engagement sehr geschätzt. Die Wahl von Irène Gilgen wird mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

9. Anträge der Mitglieder

Bis zum Stichtag vom 23. April sind keine Anträge eingereicht worden und auch heute wünscht niemand das Wort.

10. Informationen Urs Egli

Urs Egli, Geschäftsleiter von Domicil Weiermatt ist im Vorstand SV, so dass immer wieder von seiner grossen Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen und seinen Informationen aus der Weiermatt profitiert werden kann. Er erzählt, dass während der schwierigen Coronazeit Besuchsdienst und die Cafeteria teilweise kurzfristig geschlossen werden mussten. Der Mahlzeitendienst konnte funktionieren und wurde sehr geschätzt.

Der Neubau kann im Februar 23 eröffnet und bezogen werden. Die Nachfrage nach Pflegeplätzen ist stets da. Unverbindliche Besichtigungen im Domicil sind erwünscht. Die Verbundenheit mit Buchsi ist da, 98% der BewohnerInnen stammen aus Buchsi oder aus der Region. Das Catering des heutigen Zvieris kommt aus der Weiermatt. Das wird mit einem warmen Applaus verdankt.

11. Informationen Manfred Waibel

Gemeindepräsident Mani Waibel ist in verdankenswerter Weise einmal mehr bereit, über Neuigkeiten und Wissenswertes in den laufenden Gemeindegeschäften zu orientieren:

In den Vereinen ist ein Engagement von Freiwilligen nicht mehr selbstverständlich, das ist eine grosse Herausforderung für Alle.

Corona war für die Gemeinde eine sehr schwierige Zeit.

Ueber die Fusion mit Diemerswil kann im kommenden September abgestimmt werden. Ein weiteres grosses Thema ist die Ortsplanungsrevision, die viele Kompromisse erfordert. Diese Abstimmung findet voraussichtlich auch im September statt.

Ein weiteres, zukünftiges Geschäft ist die Zentrumsplanung. Voraussichtlich wird im Zentrum Tempo 30 eingeführt.

Eine «Riesenkiste» ist die Schulplanung, die sauber durchgeführt werden muss.

Im Dorfzentrum müssen die schönen, alten Häuser erhalten bleiben und vor allem in Gebäude-Gruppen in ihrer Umgebung voll zur Geltung kommen.

Zum Schluss seiner Ausführungen erinnert der Gemeindepräsident daran, dass er gerne zum Gespräch bereit ist, um Anliegen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen.

12. Verabschiedungen

Wie bei den Jahresberichten bereits erwähnt, gibt es leider drei Demissionen aktiver Vorstands-Personen: Monica Rufer (abwesend wegen Krankheit), Franz Erni und Christoph Knauer.

Der Präsident erwähnt einige «Lichtblitze» der langjährigen Tätigkeit im Vorstand von Monika (3 Jahre, zuständig für Veranstaltungen), Franz (6 Jahre, Sekretariat) und Christoph (9 Jahre, u.a. Vize-Präsident, Leiter «Buchsi Senioren vernetzt»), ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Das ehrenamtliche Engagement zugunsten der älteren Bevölkerung stand bei allen dreien im Mittelpunkt.

Zum Abschied überreicht er Franz und Christoph einen Blumenstrauss und einen Geschenkgutschein.

13. Diverses

Eingangs der HV wurde von der Wichtigkeit der eMail-Adresse gesprochen. Wer diese angegeben hat, bekommt regelmässig Informationen zugestellt. Wer kein eMail hat, könnte diese Informationen sporadisch, z.B. 3 – 4 mal jährlich per Briefpost erhalten. Es melden sich einige Interessierte, die diesen Service gerne in Anspruch nehmen würden. Ihre Namen werden aufgenommen.

Weiter weist der Präsident auf das leicht geänderte Jahresprogramm hin und orientiert, dass das neue Altersleitbild der Gemeinde das ab 2023 gilt, vom Gemeinderat

verabschiedet worden ist und auf den Homepages der Gemeinde und des Seniorenvereins aufgeschaltet worden ist.

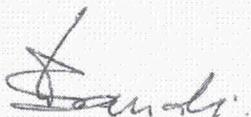
Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Präsident dankt Allen, die zum guten Gelingen dieser HV beigetragen haben. Einen grossen Dank gilt der Küchen-Brigade aus dem Domicil Weiermatt für die Vorbereitung und das Servieren des feinen Zvieris.

Um 15.45 Uhr wird der offizielle Teil der Versammlung geschlossen.

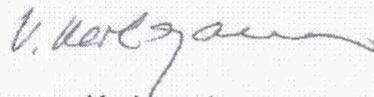
Münchenbuchsee, 16. Mai 2022
Seniorenverein Münchenbuchsee

Der Präsident:



Walter Bandi

Die Protokollführerin:



Verena Karlaganis